Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sonniger Lage oberhalb dem Halbengut; mit dem Bau wird wahrscheinlich Ansangs nächsten Sommers begonnen werden.

Umbau der linksufrigen Zurichseebahn. Goeben ift das Gutachten im Druck erschienen, das auf Wunsch des Stadtrates Herr Direktor C. Arbenz über eine Reihe betriebstechnischer Fragen betreffend den Umbau der linksufrigen Zürichseebahn erstattet. Wir entnehmen der Arbeit, daß auf die Frage nach den Vorzügen oder Mängeln der Zugänglichteit der Station "a) an der Bederstraße nach dem Vorschlage des Tiesbauamtes mit der Variante, b) an der Grütlistraße nach dem Vorschlage Locher und Zschotte im Vergleich mit der jetigen Grundstation, sowie mit den vorgeschlagenen Hochbahn= stationen nach den Projekten III und IV der Bundes= bahnen" herr Direktor Arbenz eine Darstellung gibt, die ihn zu der Ueberzengung führt, "daß bezüglich Zu-gänglichteit das Hochbahnprojekt III der Bundesbahnen mit Station an jetiger Stelle die meiften Vorteile bietet" und ihn weiter sagen läßt: "Ihm folgt das Hochbahnprojekt IV der Bundesbahnen mit Station an der Grütlistraße und annähernd gleichwertig das Projekt nach den Angaben Locher und Zichokke. Am besichwerlichsten erscheint das Projekt des Tiefbauamtes mit Station an der Bederstraße, weil zuerst Abstieg über Treppen und dann wieder Aufstieg verlangt wird. Diefe Stationsanlage bietet überdies von dem ganzen vom Bellevue herkommenden Verkehr den längsten Bufahrtsweg.

Brienzerseebahnprojekt. Der Antrag des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Bau der Brienz wseebahn sieht, gemäß der Ansicht der Generaldirektion, Schmalspur vor. Die Ermächtigung zum Bau
ist an die Bedingung geknüpst, daß der Kanton Bern
während der zehn ersten Betriebsjahre einen Beitrag
von jährlich 40,000 Fr. oder bei der Betriebseröffnung
eine einmalige angemessen Absindungssumme leiste.
Beim Bau der Bahn soll auf spätern Umbau in eine
Kormalbahn Kücksicht genommen werden.

Säntisbahn. (Korr.) Es ist begreislich, daß man dieser Bergbahn im Appenzellerlande und da namentlich in Appenzell selbst und ebenso in der Stadt St. Gallen ledshaftes Interesse entgegenbringt. Wird doch diese Linie das Alpsteingebiet mit seinen vielen Reizen erst recht erschließen. Heute schon ist der Verkehr an schönen Sonntagen ein ganz bedeutender, er wird sich aber noch weit mehr steigern, wenn ein Schienenstrang an und auf die Berge sührt. Wer die Bahnsrage vorurteilssrei prüft, muß zu der Einsicht kommen, daß nur eine Linie mit Appenzell als Ausgangspunkt über Weißbad, Wasserauen, Seealpsez und Weglisalp nach dem Säntis Ausse



sicht auf die Realisterung haben kann. Ein Innerrhoder, der die Verhältnisse ziemlich kennen muß, erklärte jüngst, die Konzession einer Linie von Urnäsch auf den Säntis wäre nur deswegen verlangt worden, um die Appenzeller wach zu machen und sie zu veranlassen, sich energischer für die östliche Bahn ins Zeug zu legen. Eine Linie vom Roßsall bei Urnäsch aus dient nur den Touristen, welche den Säntisgipsel besuchen wollen, während die andere Linie von allen denen benuht werden kann, die als Reiseziel das Weißbad, die Ebenalp, die Seealp oder Meglisalp haben. Auch die Touristen, welche den hohen Kasten und den ganzen östlichen Teil des Säntisgebietes bereisen wollen, ersahren durch dieselbe eine erwänschte Abkürzung. Wie man sieht, ist eine Alimentierung der östlichen Linie ungleich günstiger als diesenige für die westliche.

Schwer ins Gewicht fällt dann auch die Möglichkeit einer staffelweisen Aussührung der ersten Bahn, während die andere ihrer ganzen Anlage und ihrem Zwecke entsprechend nur als Ganzes mit dem Endpunkt Säntis-

tulm erftellt merden tann.

Die Ostschweiz besitt zur Zeit noch keine Bergbahn, wenn aber eine Aussicht auf Prosperität und ihre Berechtigung hat, so ist es eine Linie von Appenzell auf die hohe Warte des dominierenden Säntis. A.

Schütenhausban St. Margrethen. Die politische Gemeinde St. Margrethen beschloß, den Schütenvereinen an die Erstellung einer neuen Schießanlage mit Zugsscheiben und Schützenhaus einen Betrag von 10,000 Fr. nebst servitutenfreier Vodenabtretung zu verabsolgen. Ebenso leistet die Ortsgemeinde einen Beitrag von 1000 Franken, sodaß dessen Aussührung nun gesichert ist. Der bezügliche Kostenvoranschlag bezissert sich auf Fr. 12,000.

Wasserverforgung Dintison. Die Einwohnergemeindeversammlung beschloß am Sonntag die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage im Kostenvoranschlage von 35,000 Fr. und kaufte sogleich die nötigen Quellen. Die Bürgergemeinde bewilligte einstimmig an das Werk einen Beitrag von 6000 Fr.

Wasserversorgung Oberglatt bei Winterthur. Die Meldung betr. die Erstellung einer Wasserversorgung in Oberglatt ist dahin zu ergänzen, daß die Quellensfassung der Firma Eduard Huggenberger übertragen worden ist. Die gleiche Firma erstellte im Jahre 1904 eine ganze Reihe größerer und kleinerer Wasserversorgsungen. So im Nohl bei Uhwiesen, in Buch bei Ueßelingen, in Uerschhausen und dann namentlich diesenige in Mettmen Niederhasti im Betrage von zirka 78,000 und die Wasserversorgung Oberneunsorn im Betrag von 106,000 Fr. ("Landbote".)

Basserversorgung Straubenzell. (Korr.) Die Gemeinde Straubenzell sieht sich durch die große Bevölkerungszunahme in die Lage versetzt, ihre Wasserversorgungszanlage durch Zuleitung weiterer Quellen, Erstellung eines großen Reservoirs und entsprechenden Ausbau des Leitungsnehes leistungsfähiger zu gestalten. Im letzten Jahre mußte vom Wasserwert St. Gallen für den Betrag von Fr. 6500 Trinkwasser gekauft werden. Wie dem gemeinderätlichen Bericht zu entnehmen ist, hat die Behörde bereits Schritte getan, um eine Verbesserung der Wasservehältnisse herbeizusühren.

Literatur.

M. Mayr, Technifen der dekorativen und monumentalen Malerei und des Anstrichs mit besonderer Berücksichs tigung der Wandmalerei der Neuzeit und mit proktisch nutbaren Angaben aus dem Gebiete der Farbenlehre, Farbenäfthetit, Farbenkomposition, der Farbstoff= tunde 2c. Preis 1 Mt. 50 Pfg. Verlag der "Runft= materialien= und Luruspapier=Zeitung"

München VII. Diefes für die Prazis der Malerei und des Anftrichs auf Fassaden und Innenwänden, Stoffen und Maltuch, Holz, Kunstholz, Steinpappe, Pappe 2c. geschriebene Lehrbuch erörtert die für die Walerwelt, für Architekten 2c. Interesse habenden Maltechniken aus älterer und neuerer Zeit und insbesonders die Frestomalerei und Stereochromie, die wetterseste Mineralmalerei, verschiedene Arten der Kase'inmalerei, die Tempera= und die Leimfarben= malerei, die Del= und Delwachsfarbenmalerei und ver= wandte Techniken in leichtfaßlicher und instruktiver Beise. Das Wertchen tommt jedem Kunftgewerbetreibenden, der mit Farben zu arbeiten hat und sonstigen Inter= effenten bekorativer Malarbeiten für Raumausschmückung 2c. mit seinen Aussührungen zum soliben und praktischen Malen mit Malmaterial verschiedener Art fehr zu ftatten. Im felben Verlag find vom gleichen Verfasser noch die Lehrbücher erschienen: Das technische und mechanische Zeichnen, Malen und Vervielfältigen (1 Mt. 50 Pfg.), Die keramische (Porzellan-, Glas- und Unterglasur=) Malerei (1 Mt. 50 Pfg.), Das Formen und Modellieren in Gips, Leim, Ton, Plastilin, Wachs 2c. (1 Mt. 50 Pfg.) und die Brandmalerei mit Stift und Pinsel in ihren neuesten Phasen samt Tief= und Rerb= brand (1 Mt. 50 Bfg.).

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Caufchgefuche werben unter biefe Aubrit nicht aufgenommen.

932. Wer würde eine Bandfage, 90-100 cm Rollendurch-

messer, und eine ältere Hobelmaschine zum Hobeln von Kisten-brettern preismürdig abgeben?

933. Wer könnte einen gebrauchten, jedoch noch in ganz gutem Zustande befindlichen Bollgatter mit 60 cm Weite, System Hartmann-Flums oder Kirchner-Leipzig, preiswürdig abgeben?

934. Wer liefert soge Botenfaten, um Fußböden ohne Nut und Feder auf der Kante durch solche Haten an die Balken befeitigen zu können? Ift solches Verfahren zwecknäßig?

935. Welches ift das beste Beschläge für Jalousieläden zur Beseitigung der beweglichen Brettli an der Jugleiste? Wer liefert das sonnhette Beschläge dazu und zu welchem Preis?

936. Wer liesert sauberes, ganz trocenes Lärchen-, Föhren-und Pitch-pine Holz in abgepaßten Stücken von je 50 × 26, 50 × 24 und 50 × 22 cm und 3 cm Dicke oder per Quadratmeter, nur saubere, aftfreie Ware? Wäre fortwährender Abnehmer. 937. Wer hat eine gut erhaltene Abricht- und Dickehobel-

maschine abzugeben?

938. Wer kann eine Fabrik angeben, welche Holzstoff liefert?

938. Wer kann eine Fabrik angeben, welche Holzstoff liefert?
939. Wer kann ein gutes Imprägnierungsversahren ansgeben, daß das Holz absolut unempfänglich wird gegen Feuchtigsteit? Es soll jedoch ohne Einkluß auf die Politur sein.
940. Wäre von einer Hauswasserleitung mit 1" Möhren eine Kraft erhältlich zum Betriebe einer leichtern Bandsäge? Die Wasserversorgung hat 5 Utm. Druck. Gibt es solche kleinere Turbinen und welches Modell wäre das zweckmäßigste? Wer sabriziert solche? Antworten unter Chiffre R 940 an die Exp.

abriziert folche? Antworten unter Chiffre K 940 an die Eyp.

941. Wie viel Kraft erfordert eine kleine Fräse zum Holzzuschneiden, wie sie der Schreiner braucht, und wer hätte einen
gebrauchten Petrols oder Benzimmotor billigst adzugeben?

942. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene Leitspindeldrehbank für Eisenbearbeitung, 300 mm Spitzenhöhe, und
wer eine Bohrmaschine für Löcher die 50 mm, beide für Krastbetrieb, adzugeben? Offerten unter Chiffre M 942 an die Exp.

943. Wer liesert hydraulische Widder mit Varantie?

Offerten unter Chiffre B 943 an die Expedition.

944. Welche Firma liesert einer Baumaterialienhandlung
der Zentralschweiz im Laufe des nächsten Ighere einige Waggons
Bretter, Dachlatten und Scheieli in gesunder Ware? Offerten
unter Chiffre H 944 befördert die Expedition.

945. Wer könnte mir Ausschlaß geben, ob es ein Mittel
gibt in der Kunststeinsabrikation, um die noch nicht ausgetrockneten
Steine vor Frost zu schüßen, ohne daß dieselben in geheizten
Lotalen sind?

946 a. Ber liefert biegfame Bellen für kleinere Kraft- übertragung? b. Ber liefert das Magnalium-Metall zu Gußzzwecken? Opferten unter Chiffre M 946 befördert die Exp.

947. Belche Schlofferei liefert und setzt billigft ca. 70 m einsaches eisernes Gartengeländer, 120 hoch, nebst 7 dazu passenben Bortalen, 1,40 hoch, 1,15 breit, lieferbar ansangs April künstig? Offerten mit Stizzen unter Chissre A B 500 poste restante Bel.

Offerten mit Stigen unter Chiffre AB 500 poste restante Biel.

948a. Wer liefert zirka 200 m² Abfallriemenstücke in Nut
und Kamm, 24 mm start, in Längen von 45 cm bis 75 cm, event.
auch rohe Riemen? b. Ebenso bedarf zirka 200 m ½ Zoll Gasrohre zu Geländer. Offerten an H. Daeniker, Obergoldbach-Küßnacht (Jürich).

949. Wie viele PS würden benötigt, um 8 Minutenliter
Wasser 60 Meter hoch zu heben, bei 400 Meter Leitungklänge?
Hir sachmännische Beantwortung zu Dank verpslichtet.

950. Wer liefert prima roten Gießersand? Gest. Offerten
unter Chiffre R 950 an die Expedition.

unter Chiffre R 950 an die Expedition.

951. Wer liefert Zirkularholzraspeln von ca. 25 cm Durch=

952. Wer liefert fchone Erlen- oder Lindenbrettchen, fertig

zum Polieren, 1 cm dief, 60 lang, 20 breit? Offerten mit Preisangaben an die Drechslerwarenfabrik Judwil b. Solothurn.

953. Wer liefert in der Schweiz Holzwehl (nicht das gewöhnliche Sägmehl) zur Herkellung der fugenlosen Steinholzböden? Direkte Offerten unter Chiffre R 963 befördert die Expedition.

954. Ber ift Lieserant von Hobelbanten? Offerten unter Chiffre 954 an die Expedition.

955. Wer liefert faubere troctene Dahlenladen von 4, 41/2

7½ cm Dicke und zu welchem Preis?

956. Gibt es ohne Antrieb wirkende Bentilatoren, die im ftande find, aus einem ungeheizten und ohne Kamin versehenen Lokal den von Stroh herrührenden, ftarken Staub abzusaugen? Wenn nötig, fonnten ju diefem Behufe ein oder mehrere Rohre

burch den Dachbocen zum Dache hinausgeführt werden.

957. Wer ift Abgeber von Zementsäden in größern Partien?

Offerten unter Chiffre Z 957 befördert die Expedition.

958. Wer ift Lieferant von holländischem Torsmull zu

Ifolierzweden, maggonweise? Offerten unter Chiffre S 958 bef.

bie Expedition.

959. Zur Anlage einer Bassersforgung sollen zirka 80 bis 100 Minutenliter Basser in ein Reservoir zirka 80 m höher als Quelle gepumpt werden. Länge der Leitung zirka 700 m. Bie läßt sich dies bewerkstelligen, ohne daß dabei Basser verloren geht? Eventuell mit Bindmotor? Offerten mit ungesähren Preissungs

geht? Eventuell mit Windmolor? Offerten mit ungefähren Preisangaben an F. Baumann, Justallateur, Hausen a. A. 960 a. Wer liesert vierkantig ausgehobelte und eventuell auch gestemmte Tischsukhölzer in gut irockenem, astreiem Buchen, Kirschbaums und Nußbaumholz von 6—7 cm Durchmesser und 75 cm Länge? b. Welches Geschäft liesert saubere, gut trockene Etagerenbrettchen in Buchens und Erlenholz nach näherer Angabe? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre M 960 an die Exped.

961. Wer hätte 25 oder 50 Ster trockenes Tannens oder Höhrenspältenholz abzugeben und zu welchem Preise franko Bahns hof Winterthur gegen Kassa mit 2% Stonto? Offerten unter Chiffre W 961 befördert die Expedition.

Feuerfeste Steine .. Erde

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

Favence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 893. Karl Beter, mech. Bertftatte, Rudolfftetten, liefert die vorteilhaftesten, bestonstruierten und zugleich billigften Hochdruckturbinen und munscht mit Fragesteller in Unterhandlung